



Gregor Bitto / Anna Ginestí Rosell (Hg.)

Philologie auf zweiter Stufe

Literarische Rezeptionen und Inszenierungen hellenistischer Gelehrsamkeit

PALINGENESIA – BAND 115

DIE HERAUSGEBER

Gregor Bitto, Studium der Latinistik und Gräzistik an den Universitäten Rostock und Oxford, Promotion mit einer Arbeit zur Rezeption hellenistischer Pindarkommentierung in den Oden des Horaz. Aktuell ist er Privatdozent der Klassischen Philologie an der KU Eichstätt-Ingolstadt.

Anna Ginestí Rosell, Studium der Klassischen Philologie an der Universitat Autònoma de Barcelona, Promotion über athenische Grabepigramme der klassischen und nachklassischen Zeit. Aktuell ist sie Akademische Rätin der Klassischen Philologie an der KU Eichstätt-Ingolstadt.

Die hellenistische und posthellenistische Literatur zeichnet sich durch eine intensive Wechselwirkung zwischen Philologie und „schöner“ Literatur aus. Literaturwissenschaftliche Erkenntnisse und Techniken verbleiben nicht im engen Kreis philologischer Spezialgelehrsamkeit, sondern werden u. a. über den Schulunterricht zum Grundbestand intellektueller Auseinandersetzung mit und durch Literatur. Ein römischer Dichter rechnet mit einem Leser, der nicht nur seine griechischen Vorläufer, sondern auch die philologische Literatur zu diesen kennt. Im öffentlichen Diskurs gehört das Vorführen philologischer Kenntnisse zum allgemeinen Bildungsideal. Und beim Symposium zeichnet die Fähigkeit, in philologischer Manier über literarische Werke zu diskutieren, den idealen Teilnehmer aus.

Dieser, mit G. Genette, als Philologie „auf zweiter Stufe“ zu bezeichnenden Rezeption hellenistischer Gelehrsamkeit sind die in diesem Band versammelten Fallstudien gewidmet, deren chronologisches Spektrum von der spätrepublikanischen lateinischen Literatur bis zur kaiserzeitlichen griechischen und lateinischen Literatur reicht.

MIT BEITRÄGEN VON

Nunzia Ciano, Jean-Christophe Jolivet, Joan Pagès, Chiara Battistella, Gregor Bitto, Philipp Weiß, Bardo Maria Gauly, Thomas Schirren, Anna Ginestí Rosell, Wytse Keulen, Ute Tischer, Peter v. Möllendorff

2019

280 Seiten mit 2 s/w-Fotos

€ 54,-

978-3-515-12357-0 **GEBUNDEN**

978-3-515-12361-7 **E-BOOK**



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de